

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist ein stetiger und stabiler Wertzuwachs.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung > 50 Mio. Euro investiert, deren Geschäftstätigkeit hauptsächlich darin besteht, Beteiligungen an anderen, eigenständigen Unternehmen zu erwerben.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere mindestens 51 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Verzinsliche Wertpapiere bis zu 49 %
Geldmarktinstrumente bis zu 49 %

Bankguthaben bis zu 49 %
Zielfonds bis zu 10 %

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

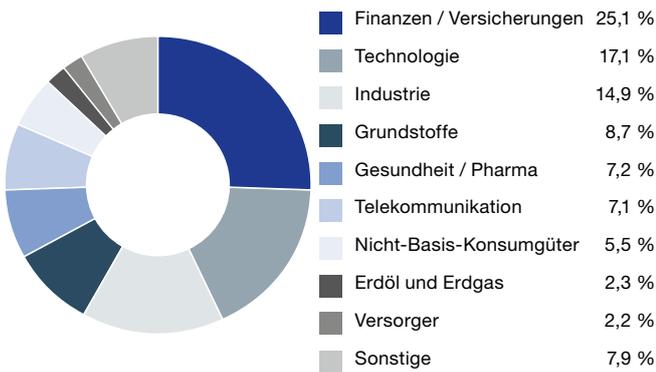
Die Anlage in den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist für überdurchschnittlich risikobereite Anleger geeignet, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen, sowie Wertschwankungen der Anteile, die auch erheblich unter den Einstandspreis sinken können, und ggf. einen Kapitalverlust bedeuten, hinzunehmen. Aus diesem Grund sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben.

Portfoliostruktur
31.12.2020

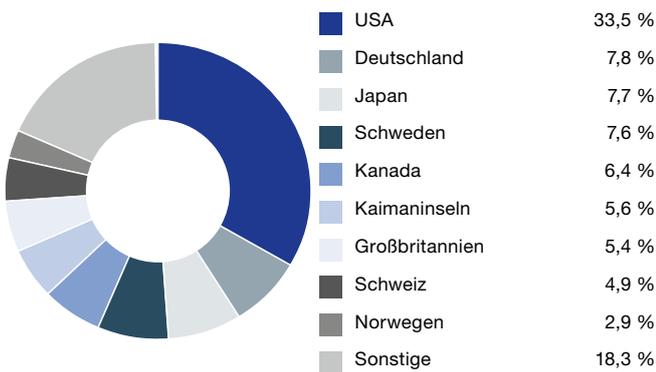
Vermögensaufteilung



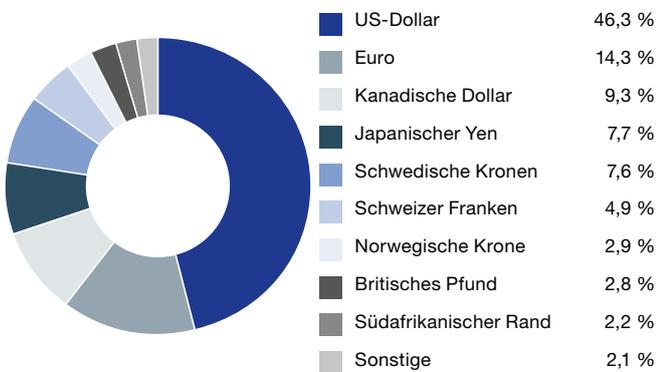
Anlagestruktur nach Branchen



Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Währungen

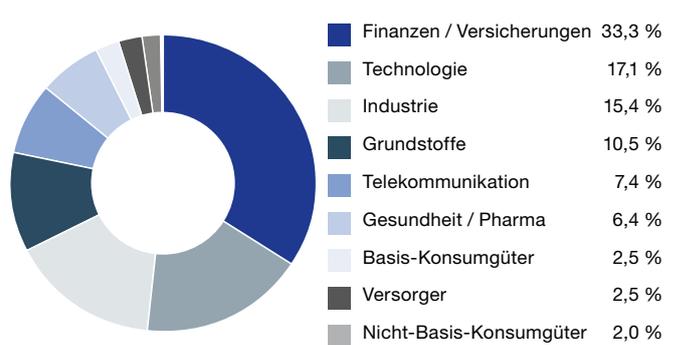


31.12.2019

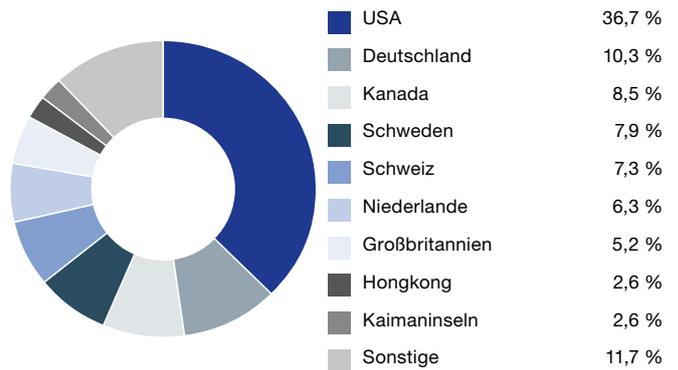
Vermögensaufteilung



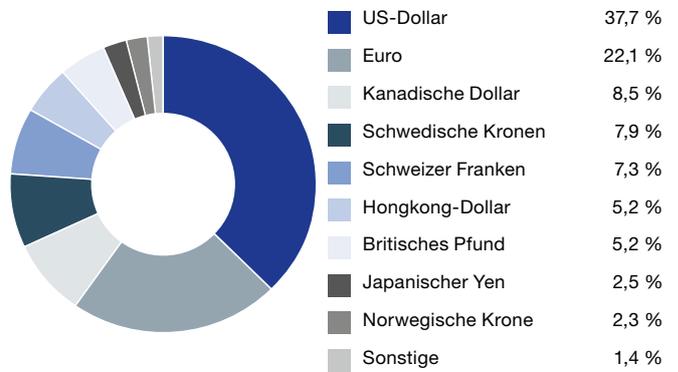
Anlagestruktur nach Branchen



Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Währungen



Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio des Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen stabil bei 40 Titeln gehalten. Davon sind nach wie vor ca. ein Drittel der Titel spezialisierte börsennotierte Beteiligungsunternehmen, die eine Branche oder ein Thema fokussieren und ca. zwei Drittel sind breit diversifiziert. Im Einklang mit der Anlagestrategie wurden die Titel im Laufe des Jahres immer aktiv nach und nach wieder gleichgewichtet und auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Aufgrund der heftigen Bewegungen an den Kapitalmärkten war die Umschlagshäufigkeit im Fonds über das Jahr gesehen mit ca. 25 % etwas höher als im Vorjahr. Die Anlagestruktur im Fonds hat sich in folgenden Bereichen aufgrund der Anpassungen verändert:

- Bei den Branchen wurde Finanzen / Versicherungen reduziert und Gesundheit / Pharma erhöht
- Bei den Ländern wurden die USA etwas reduziert und Japan deutlich erhöht
- Bei den Währungen wurde der Euro reduziert und sowohl US-Dollar als auch Japanischer Yen erhöht

Sämtliche Investments sind Direktinvestments in Aktien, auf Investments in Fonds wurde verzichtet. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurde ein kleine Derivateposition in Höhe von 1 % zur Absicherung gegen extreme Kursschwankungen eingegangen.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist ausgelagert an die Greiff Capital Management AG.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 13.257.397,43 (10.345.878,82)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 69.849 (68.713)

R-Klasse 21.716 (10.694)

SI-Klasse 13.074 (13.416)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	12.973	97,85	(96,95)
2. Derivate	96	0,73	(0,00)
3. Bankguthaben	274	2,07	(3,26)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4	0,03	(0,05)
II. Verbindlichkeiten	-90	-0,68	(-0,26)
III. Fondsvermögen	13.257	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	FR0014000MR3		STK	4.365	4.365	0	EUR 70,500000	307.732,50	2,32
MBB Industries	DE000A0ETBQ4		STK	3.358	1.202	810	EUR 110,000000	369.380,00	2,79
Sofina	BE0003717312		STK	1.334	85	103	EUR 274,500000	366.183,00	2,76
Symrise	DE000SYM9999		STK	2.890	200	175	EUR 109,250000	315.732,50	2,38
Constellation Software Inc. Registered Shares o.N.	CA21037X1006		STK	289	21	0	CAD 1.660,960000	306.260,53	2,31
Franco-Nevada Corp.	CA3518581051		STK	2.603	472	745	CAD 160,230000	266.104,37	2,01
Galaxy Digital Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	KYG370921069		STK	60.000	81.250	21.250	CAD 10,100000	386.639,87	2,92
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027		STK	8.195	1.785	4.053	CAD 53,440000	279.414,81	2,12
HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 57	CH0012627250		STK	1.144	0	75	CHF 307,000000	324.216,94	2,45
Partners Group	CH0024608827		STK	334	13	0	CHF 1.051,000000	324.056,31	2,44
Halma	GB0004052071		STK	13.245	2.414	0	GBP 25,140000	366.980,00	2,77
Weichai Power	CNE1000004L9		STK	177.035	177.035	0	HKD 15,240000	284.201,85	2,14
SBI Holdings	JP3436120004		STK	14.500	14.500	0	JPY 2.444,000000	279.259,26	2,11
SoftBank Group Corp.	JP3436100006		STK	5.717	0	800	JPY 8.055,000000	362.887,59	2,74
Sony	JP3435000009		STK	4.547	4.747	200	JPY 10.390,000000	372.287,86	2,81
Aker	N00010234552		STK	7.210	5.629	2.738	NOK 559,500000	382.314,84	2,88
Investor B	SE0000107419		STK	5.352	0	0	SEK 601,400000	320.481,59	2,42
Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	SE0010100958		STK	16.495	1.285	3.226	SEK 198,700000	326.342,59	2,46
Lifco AB Namn-Aktier B o.N.	SE0006370730		STK	4.530	997	1.471	SEK 793,500000	357.905,77	2,70
Ball Corp.	US0584981064		STK	4.271	0	125	USD 92,240000	321.781,46	2,43
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	1.792	524	0	USD 229,570000	336.020,13	2,53
Danaher	US2358511028		STK	1.745	85	333	USD 222,860000	317.643,31	2,40
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL -,01	US24703L2025		STK	5.955	288	196	USD 71,500000	347.776,28	2,62
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049		STK	3.265	3.265	0	USD 112,900000	301.085,11	2,27
Motorola Solutions	US6200763075		STK	2.173	465	0	USD 166,940000	296.300,43	2,23
Roper Industries	US7766961061		STK	880	63	0	USD 419,600000	301.599,28	2,27
ROYALTY PHARMA PLC Reg.Ord.Cl.A Shares DL-,0001	GB00BMVP7Y09		STK	8.740	8.740	0	USD 49,590000	354.011,76	2,67
Samsung Electronics	US7960502018		STK	282	322	40	USD 1.642,000000	378.211,22	2,85
Thermo Fisher Scientific	US8835561023		STK	854	0	85	USD 462,860000	322.864,04	2,44
Waste Management	US94106L1098		STK	3.035	480	0	USD 116,820000	289.592,99	2,18
Naspers	ZAE000015889		STK	1.792	836	0	ZAR 2.930,000000	292.160,37	2,20
EPAM Systems Inc.	US29414B1044		STK	1.190	0	157	USD 351,750000	341.895,37	2,58
Steris PLC Registered Shares LS -,10	IE00BFY8C754		STK	2.037	2.037	0	USD 185,590000	308.786,11	2,33
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	205	0	0	USD 1.757,760000	294.323,94	2,22
Balchem Corp. Reg. Shs Class B DL -,067	US0576652004		STK	3.175	3.175	0	USD 112,920000	292.837,54	2,21
Cisco Systems	US17275R1023		STK	7.670	1.527	0	USD 44,640000	279.660,87	2,11

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
JD.com Inc. R.Shs Cl.A	US47215P1066		STK	5.020	5.020	0	USD	86,140000	353.200,03	2,66
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	1.780	0	876	USD	231,030000	335.892,67	2,53
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	12.364.025,09	93,26
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Reliance Industries Ltd. Reg.Eqy Shs(GDRs144A)/2 IR 10	US7594701077		STK	6.810	7.810	1.000	USD	54,300000	302.036,27	2,28
DATAGROUP	DE000A0JC8S7		STK	6.210	2.700	0	EUR	49,400000	306.774,00	2,31
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	608.810,27	4,59
Summe Wertpapiervermögen								EUR	12.972.835,36	97,85
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put DAX 11000,000000000 18.06.2021		XEUR		Anzahl 20			EUR	201,000000	20.100,00	0,15
Put DAX 11000,000000000 18.06.2021		XEUR		Anzahl 22			EUR	201,000000	22.110,00	0,17
Put S&P 500 3100,000000000 17.09.2021		XCBO		Anzahl 6			USD	111,650000	54.716,98	0,41
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	96.926,98	0,73
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	274.031,29					274.031,29	2,07
Summe der Bankguthaben								EUR	274.031,29	2,07
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	3.985,54					3.985,54	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	3.985,54	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-90.381,74	-0,68
Fondsvermögen								EUR	13.257.397,43	100 2)
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I										
Anteilwert								EUR	129,85	
Umlaufende Anteile								STK	69.849	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R										
Anteilwert								EUR	119,44	
Umlaufende Anteile								STK	21.716	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI										
Anteilwert								EUR	121,87	
Umlaufende Anteile								STK	13.074	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.795.026,67 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Kanadischer Dollar	CAD	1,567350	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,493300	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	126,900000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,043300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	17,971500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aurora Cannabis Inc. Registered Shares o.N.	CA05156X1087	STK	-	64.981	
Onex Corp. Reg.Shs (Subordinate Vtg) o.N.	CA68272K1030	STK	5.768	5.768	
BB Biotech	CH0038389992	STK	640	4.648	
Eurofins Scientific	FR0000038259	STK	405	405	
EXOR	NL0012059018	STK	1.521	5.258	
FinLab AG	DE0001218063	STK	5.349	15.442	
Heineken Holding N.V.	NL0000008977	STK	-	2.963	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	325	3.360	
RIT Capital Partners PLC Registered Shares LS 1	GB0007366395	STK	-	10.367	
CK Hutchison Holdings	KYG217651051	STK	7.411	38.387	
Fosun International	HK0656038673	STK	50.700	258.922	
Markel Corp.	US5705351048	STK	97	345	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	-	1.908	
Ares Capital Corp. Registered Shares DL -,001	US04010L1035	STK	4.450	19.646	
Intel Corp.	US4581401001	STK	1.380	6.250	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Aufwands- und Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 13.139,78	5.234,36	4.220,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 97.821,08	26.938,45	16.819,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -1.298,82*)	-345,07*)	-225,05*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -19.752,73	-4.963,46	-3.425,04
5. Sonstige Erträge	EUR 934,64	178,38	162,51
Summe der Erträge	EUR 90.843,95	27.042,67	17.552,07
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR 217,06	32,40	41,48
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR -100.449,09	-28.815,06	-12.961,75
b) performanceabhängig	EUR -45.749,07	-11.839,97	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -6.834,89	-1.438,71	-1.226,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -6.960,58	-2.128,53	-1.888,31
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.084,92	-218,34	-195,95
6. Aufwandsausgleich	EUR -1.495,25	-14.943,56	579,67
Summe der Aufwendungen	EUR -162.356,74	-59.351,77	-15.651,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -71.512,79	-32.309,10	1.900,81
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 285.725,62	171.554,86	47.473,36
2. Realisierte Verluste	EUR -445.509,48	-222.061,95	-75.351,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -159.783,86	-50.507,09	-27.878,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -231.296,65	-82.816,19	-25.977,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 1.356.706,74	358.654,68	232.401,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 19.702,31	-19.409,66	4.575,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.376.409,05	339.245,02	236.976,69
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.145.112,40	256.428,83	210.999,04

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 1.298,82 in der Anteilklasse I, EUR 345,07 in der Anteilklasse R sowie EUR 225,05 in der Anteilklasse SI

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 7.801.826,30	EUR 1.124.279,90	EUR 1.419.772,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR -3.857,78	EUR -585,47	EUR -713,42
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 123.155,43	EUR 1.173.203,59	EUR -35.376,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 903.732,63	EUR 1.320.452,68	EUR 259.664,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -780.577,20	EUR -147.249,09	EUR -295.041,26
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 3.995,15	EUR 40.473,81	EUR -1.315,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.145.112,40	EUR 256.428,83	EUR 210.999,04
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 1.356.706,74	EUR 358.654,68	EUR 232.401,58
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 19.702,31	EUR -19.409,66	EUR 4.575,11
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 9.070.231,50	EUR 2.593.800,66	EUR 1.593.365,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -231.296,65	-3,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 445.509,48	6,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -570,73	-0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -209.451,16	-3,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 4.190,94	0,06
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 4.190,94	0,06
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -82.816,19	-3,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 222.061,95	10,23
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -444,22	-0,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -137.498,58	-6,33
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.302,96	0,06
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 1.302,96	0,06
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.045,10	0,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -25.977,65	-1,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 75.351,82	5,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -93,70	-0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -49.541,13	-3,79
III. Gesamtausschüttung	EUR 784,44	0,06
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 784,44	0,06

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung für die Anteilklasse I i.H.v. EUR 235.487,59, für die Anteilklasse R i.H.v. EUR 84.119,15 sowie für die Anteilklasse SI i.H.v. EUR 25.716,99)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I				
Auflegung 02.01.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	7.801.826,30	EUR	113,54
2020	EUR	9.070.231,50	EUR	129,85
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R				
Auflegung 22.05.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.124.279,90	EUR	105,13
2020	EUR	2.593.800,66	EUR	119,44
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI				
Auflegung 22.05.2019	EUR	935.900,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.419.772,62	EUR	105,83
2020	EUR	1.593.365,27	EUR	121,87

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 717.725,86

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,73

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I

Anteilwert EUR 129,85
Umlaufende Anteile STK 69.849

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R

Anteilwert EUR 119,44
Umlaufende Anteile STK 21.716

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI

Anteilwert EUR 121,87
Umlaufende Anteile STK 13.074

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	1,75% p.a.	0,90% p.a.
Ausgabeaufschlag	5%	5%	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 25.000	-	EUR 1.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I 1,44 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R 1,94 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI 1,13 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 22.273,60

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I 0,57 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R 0,70 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse SI sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 934,64 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 178,38 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 162,51 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 727,97 Kosten aus einer Kapitalmaßnahme der ISIN US759470177

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 154,55 Kosten aus einer Kapitalmaßnahme der ISIN US759470177

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 131,69 Kosten aus einer Kapitalmaßnahme der ISIN US759470177

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Greiff Capital Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.266.348
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 20

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihengeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der

Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de